

# Im Walde op. 28, 3

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

Musik: Alexis Hollaender (1840–1924)

Frisch und lebhaft  $\text{♩} = 66$

S I  
1. Im Wal - de möcht ich le - - ben zur hei - ßen Som - mer -  
2. Wie sich die Vö - gel schwin - gen im hel - len Mor - gen -

S II  
1. Im Wal - de möcht ich le - - ben zur hei - ßen Som - mer -  
2. Wie sich die Vö - gel schwin - gen im hel - len Mor - gen -

A I  
1. Im Wal - de möcht ich le - - ben zur hei - ßen Som -  
2. Wie sich die Vö - gel schwin - gen im hel - len Mor -

A II  
1. Im Wal - de möcht ich le - - ben zur hei - ß  
2. Wie sich die Vö - gel schwin - gen im hel -

4  
zeit, \_\_\_\_\_ der Wald, der kann uns ge - be  
glanz, \_\_\_\_\_ und Hirsch und Re - he sprin - ie lich - zum

zeit, im Wald, der Wald, der kann uns n und Fröh - lich -  
glanz, im Glanz, und Hirsch und Re - he tig wie zum

zeit, im Wald, der Wald, der kann viel Lust und Fröh - lich -  
glanz, im Glanz, und Hirsch und Re so lus - tig wie zum

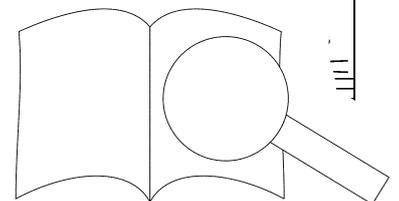
zeit, \_\_\_\_\_ der Wald, der und uns in - ben viel Lust und Fröh - lich -  
glanz, \_\_\_\_\_ und Hir und in - gen so lus - tig wie zum

8  
keit. \_\_\_\_\_ i - ne küh - len Schat - ten winkt je - der  
Tanz. \_\_\_\_\_ je - dem Zweig und Rei - se hör nur, wie's

In sei - ne küh - len Schat - ten winkt je - der  
Von je - dem Zweig und Rei - se hör nur, wie's

*p*  
In sei - ne küh - len Schat -  
Von je - dem Zweig und Rei -

*z.*  
*p*  
anz. \_\_\_\_\_ In sei - - - ne küh - len Schat -  
Von je - - - dem Zweig und Rei -



12

*pp* *cresc.* *f*

Zweig und Ast; das Blüm - - - lein auf den Mat - ten winkt mir: Komm  
 lieb - lich schallt! Sie sin - - - gen laut und lei - se: Kommt, kommt in

*pp* *cresc.* *f*

Zweig und Ast; das Blüm - - - lein auf den Mat - ten winkt mir: Komm  
 lieb - lich schallt! Sie sin - - - gen laut und lei - se: Kommt, kommt in

*mf* *cresc.* *f*

Zweig und Ast; das Blüm - lein auf den Mat - ten winkt mir: — Komm  
 lieb - lich schallt! Sie sin - gen laut und lei - se: Kommt, kommt in

*mf* *cresc.* *f*

Zweig und Ast; das Blüm - lein auf den Mat - ten winkt r  
 lieb - lich schallt! Sie sin - gen laut und lei - se: Kommt.

16

*dolce*

lie - ber Gast! Winkt mir, — winkt mir: — be, — ber  
 grü - nen Wald. Kommt, kommt, — kommt, kommt — en. — nen

*p*

lie - ber Gast! Winkt mir, wink  
 grü - nen Wald. Kommt, kommt, kor — m. — er, lie - ber  
 nen, grü - nen

*p*

lie - ber Gast! Winkt mir, lie - ber, lie - ber  
 grü - nen Wald. Kommt, kommt, .n grü - nen, grü - nen

*p*

lie - ber Gast! Winkt mir: Komm lie - ber, lie - ber  
 grü - nen Wald. Kommt, .c, kommt in grü - nen, grü - nen

20

*f rit.*

Gast! — winkt mir: — Komm lie - ber, lie - ber Gast! —  
 Wald, — - kommt, kommt — in grü - nen, grü - nen Wald! —

*f*

Gast — Winkt mir, winkt mir: Komm lie - ber, lie - ber Gast! —  
 — ommt, kommt, kommt, kommt — in grü - nen, grü - nen Wald! —

*cresc.* *f*

Winkt mir, winkt mir: Komm lie - ber, li  
 kommt, kommt, kommt, kommt in grü - nen, g

*cresc.* *f*

Winkt mir, winkt mir, winkt mir: — Komm  
 ald, kommt, kommt, kommt, kommt — in